

Wirtschaftsplan 2011

für den
Eigenbetrieb

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Der hier zur Beschlussfassung vorgelegte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ weicht von der im Werkausschuss am 13.10.2010 begutachteten vorgelegten Fassung ab.

- Berücksichtigung des vom Ältestenrat am 22.09.2010 beschlossenen negativen Budgetübertrags 2009 für den Regiebetrieb SÖR II i. H. von 1.520.244 EUR
- Stellenplan/Stellenübersicht: 16 Planstellen für die "Eigenerledigung Nord im Grünunterhalt"; die Personalkapazitäten werden entgegen der ursprünglichen Absicht durch OrgA nicht als befristete Stellen sondern als überplanmäßige Kapazitäten ausgewiesen.



Wirtschaftsplan 2011

Finanz- und Investitionsplanung 2010 bis 2014

für den

Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Stand: 02.11.2010



Wirtschaftsplan 2011

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN	1
1.1. Einführung	1
1.2. Erfolgsplan 2011	3
1.2.1 Erträge, Erlöse	4
1.2.2 Unabweisliche Mehrbedarfe 2011	7
1.2.3 Aufwendungen, Kosten	5
1.2.3 Jahresergebnis	7
1.3. Erfolgsplanvorschau 2010 bis 2014	8
1.4. Vermögensplan 2011	9
1.5. Finanzplanung 2010 bis 2014	10
1.6. Investitionsprogramm	10
2. ERFOLGSPLAN 2011 (INKL. VORSCHAU 2010 BIS 2014)	12
3. VERMÖGENSPLAN 2011	15
4. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	16
5. STELLENPLAN/STELLENÜBERSICHT	17
6. FINANZPLAN 2010 BIS 2014	18
7. INVESTITIONSPLAN	19
7.1. Investitionen 2011	19
7.2. Mehrjährige Investitionsplanung	20

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:

- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging:
Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt KfZ-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Die für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ (SÖR I) bestellten Werkleiter wurden in Personalunion als Betriebsleiter für den Regiebetrieb SÖR II bestellt.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2011 entspricht im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan 2010.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg weiterhin ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum (SÖR) sind:

Straßen:

- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Reinigung:

- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:

- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Brücken:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Wasserwirtschaft:

- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Kontrolle von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:

- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:

- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen (auch für Arbeitsstellen und Veranstaltungen);
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:

- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Projekt Frankenschnellweg

Beschwerdemanagement:

- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2010	(2010 Plan);
Wirtschaftsplan 2011	(2011 Plan);
Vorschau auf die Jahre 2012 bis 2014	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2011

Die Ermittlung der Planansätze 2011 erfolgte im Wesentlichen unter Fortschreibung der Planansätze des Vorjahres.

Für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken und Verkehrsregelungstechnik besteht für das Jahr 2011 ein unabdingbarer Mehrbedarf an Finanzmitteln.

Als pauschale Kürzungen der Planansätze werden weiterhin berücksichtigt:

	TEUR
Zuschussbedarf SÖR vor Kürzungen (Fortschreibung)	48.662,4
> die Budgetveränderungen der bisherigen Ämter (Mittelkürzungen)	-1.589,4
> die Reduzierung des Zuschussbedarfs für Eigenbetriebe um 3% aufgrund der Steuerschätzung im Mai 2010 gemäß Mitteilung 48 B vom 30.07.2010	-1.459,9
> zweite Rate der geplanten Effizienzsteigerung wegen Gründung SÖR	-720,0
> Negativer Budgetübertrag aus 2009	-1.520,2
Summe pauschale Mittelkürzungen	-5.289,5
Zuschussbedarf SÖR nach Kürzungen	43.372,9

Die pauschalen Mittelkürzungen (ohne den Budgetübertrag aus 2009) betragen ca. 7,74 % des Zuschussbedarfes, der eigentlich bei SÖR vorhanden ist, und beziehen sich auf die haushaltsfinanzierten Aktivitäten.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in jeweils drei „Betriebszweige“ differenziert:

- Bereich „**Grau**“: Der Bereich umfasst die in den SÖR eingegangenen Aufgaben des ehemaligen Tiefbauamtes und die Bauhöfe der Bürgerämter;
- Bereich „**Grün**“: Der Bereich umfasst die Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes;
- Bereich **Straßenreinigung**: Der Bereich umfasst die in den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement mit KfZ-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst des damaligen Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“.

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich Grau:

Die Gesamterträge 2011 liegen im Bereich Grau bei **11,40 Mio. EUR**.

Rund 57% davon (= 6,55 Mio. EUR) sollen durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt werden; sie zählen zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Die Kostenerstattungen enthalten im Wesentlichen die Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungs-kosten von der Stadt i. H. v. rund 1,5 Mio EUR, die insbesondere für Architekten-/Planungs-/Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.

Bereich Grün:

Die Gesamterträge 2011 liegen im Bereich Grün bei **0,69 Mio. EUR**.

Über 70 % macht hierbei die externe Leistungsverrechnung aus; seit dem Übergang in den Eigenbetrieb werden die Leistungen von Grün-Mitarbeitern (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen) für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg i. H. v. 0,50 Mio. EUR in Rechnung gestellt.

Bereich Straßenreinigung:

Die Straßenreinigungsgebühren stellen die Hauptumsatzträger für den Bereich dar. Den Planungen der Jahre 2010 bis 2014 liegen Gebühren gemäß Straßenreinigungssatzung - je Meter Straßenfront jährlich - wie folgt zugrunde:

Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet gemäß Anlage A:

- | | |
|--|-------------|
| a) Reinigungsklasse 1 (Reinigung wöchentlich einmal) | 10,25 Euro; |
| b) Reinigungsklasse 2 (Reinigung wöchentlich dreimal) | 30,75 Euro; |
| c) Reinigungsklasse 3 (Reinigung wöchentlich häufiger als viermal) | 51,25 Euro; |
| d) Reinigungsklasse 4 (Reinigung wöchentlich bis zu siebenmal) | 71,75 Euro; |

Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet gemäß Anlage B: 3,60 Euro.

Die Gesamterträge 2011 liegen im Bereich Straßenreinigung bei **22,57 Mio. EUR**.

Große Einzelbeträge sind:

Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren 12,35 Mio. EUR. Die entsprechenden Kostenerstattungen der Stadt Nürnberg für die Straßenreinigung und den geleisteten Winterdienst liegen bei insgesamt 5,82 Mio. EUR.

Die Erlöse für Leistungsentgelte aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie Dritte belaufen sich auf 2,37 Mio. EUR.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich Grau:

Der **Personalaufwand** mit **21,63 Mio. EUR** basiert auf einem unveränderten Stellenplan und berücksichtigt die tatsächliche Stellenbesetzung. Es sind die tariflich vereinbarten Entgelterhöhungen und die Veränderungen der Entgeltstrukturen bei Arbeitnehmern und Beamten berücksichtigt. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern sind 2011 nicht mehr enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **23,62 Mio. EUR** enthalten in großem Maße Aufwendungen für den Unterhalt von Straßen, Straßenbegleitgrün, Brücken, Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung sowie Energie und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg. Durch den Wegfall der Vesperpause im Arbeiterbereich können **0,26 Mio** eingespart werden.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **0,71 Mio. EUR** und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2011 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **1,38 Mio. EUR** und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Sachen), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen sowie Vergütungen für Leistungen Dritter.

Zinsen und außerordentliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **0,50 Mio. EUR** aufgrund des zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellten Darlehens und eventueller Schadenersatzleistungen.

Bereich Grün:

Der **Personalaufwand** mit **8,06 Mio. EUR** basiert auf dem bisherigen Stellenplan und berücksichtigt die tatsächliche Stellenbesetzung. Es sind die tariflich vereinbarten Entgelterhöhungen und die Veränderungen der Entgeltstrukturen bei Arbeitnehmern und Beamten berücksichtigt. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern sind 2011 nicht mehr enthalten.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **4,06 Mio. EUR** enthalten in großem Maße Aufwendungen für den Unterhalt der Grünanlagen und Spielplätze sowie Verbrauchsmittel/Betriebsstoffe und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **0,31 Mio. EUR** und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2011 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **0,47 Mio. EUR** und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Sachen), Aufwendungen für Abfallbeseitigung sowie Beiträge an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

Bereich Straßenreinigung:

Der **Personalaufwand** mit **11,68 Mio. EUR** basiert auf einem unveränderten Stellenplan und berücksichtigt die tatsächliche Stellenbesetzung. Es sind die tariflich vereinbarten Entgelterhöhungen und die Veränderungen der Entgeltstrukturen bei Arbeitnehmern und Beamten berücksichtigt. Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **8,55 Mio. EUR** enthalten in großem Maße Aufwendungen für Streugut sowie Treibstoffe, Abfallbeseitigungsgebühren und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **1,30 Mio. EUR** und ergeben sich aus dem, an SÖR übertragenen, beweglichen und unbeweglichen betrieblichen Anlagevermögen. Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten einschließlich der Anlagen, die voraussichtlich in 2011 aktiviert werden. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **1,14 Mio. EUR** und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuern.

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich voraussichtlich in Höhe von **14 TEUR** aufgrund von Schadenersatzleistungen.

1.2.3 Jahresergebnis**Bereich Grau:**

	Plan 2011 (Mio. EUR)	Plan 2010 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	10,94	10,64
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	- 47,34	- 48,15
dem Finanzergebnis von	- 0,50	- 0,23
dem außerordentlichen Ergebnis von	0,46	0,46
den Kürzungsvorgaben von	4,53	3,16
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	31,91	34,13
und ein Ergebnis in Höhe von	0,00	0,00

Bereich Grün:

	Plan 2011 (Mio. EUR)	Plan 2010 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	0,68	0,70
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	- 12,91	- 13,23
dem Finanzergebnis von	- 0,00	- 0,00
dem außerordentlichen Ergebnis von	0,01	0,01
den Kürzungsvorgaben von	0,76	0,74
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	11,46	11,77
und ein Ergebnis in Höhe von	0,00	0,00

Bereich Straßenreinigung:

	Plan 2011 (Mio. EUR)	Plan 2011 (Mio. EUR)
Aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von	22,49	22,49
den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von	- 22,67	- 22,29
dem Finanzergebnis von	0,04	0,04
dem außerordentlichen Ergebnis von	0,02	0,02
den Kürzungsvorgaben von	0,00	0,00
errechnet sich ein Zuschuss der Stadt Nürnberg von	0,00	0,00
und ein Ergebnis in Höhe von	-0,12	+ 0,26

1.3. Erfolgsplanvorschau 2010 bis 2014

Bereich Grau:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereichs wurden die Ansätze größtenteils in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2010 und 2011 (siehe Seite 15) resultieren im Wesentlichen aus:

- steigenden Personalkosten und der Herausnahme der Rückstellungen für Versorgungsempfänger
- steigenden Zinsaufwendungen für Investitionskredite (korrelierend mit dem investiven Teil des Wirtschaftsplans - sie wurden pauschaliert auf dem Graubereich veranschlagt)
- dem Wegfall der Vesperpause im Arbeiterbereich
- höheren Rationalisierungseffekten
- höheren Energiekosten und unabweisbar höheren Unterhaltsaufwendungen für Straßen, Verkehrsregelungstechnik und Brücken.
- höheren Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt
- höheren Erträgen aus den Erstattungen durch die Stadt
- dem Verlustvortrag aus dem SÖR II Budget 2009
- der gegenüber 2010 veränderten Basis für die Berechnung der 3%-Kürzung

Bereich Grün:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches wurden die Ansätze größtenteils in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2010 und 2011 resultieren im Wesentlichen aus:

- steigenden Personalkosten
- höheren Rationalisierungseffekten
- höheren Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt
- höheren Erträgen aus den Erstattungen durch die Stadt
- der gegenüber 2010 veränderten Basis für die Berechnung der 3%-Kürzung

Bereich Straßenreinigung:

Für die voraussichtliche Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches wurden die Ansätze größtenteils in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2010 und 2011 resultieren im Wesentlichen aus:

- steigenden Personalkosten
- Kostensteigerungen bei Mieten/Pachten/Leasing
- geringeren Erstattungsbeträgen an die Stadt Nürnberg

1.4. Vermögensplan 2011

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2011 einen Mittelbedarf von **11,70 Mio. EUR** (2010 Mittelbedarf 6,66 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden. Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für die Bezirkzentrale Am Pferdemarkt, den Investitionen in den Grunderwerb und erste Planungsleistungen für die Betriebszentrale SÖR Fuchsstraße~AmPferdemarkt sowie weiteren Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen zur Aufgabenerfüllung des SÖR (insgesamt **11,26 Mio. EUR** 2010 6,13 Mio. EUR);
- Periodenergebnis Verlust Straßenreinigung **115 TEUR** (2010 0 TEUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von **241 TEUR** (2010 48 TEUR);
- aus der Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen) i. H. v. **80 TEUR** (2010 80 TEUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen in Höhe von **2,98 Mio EUR** (2010 2,95 TEUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind - diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Co-Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Kreditaufnahme für 2011 in Höhe von **8,43 Mio. EUR** (2010 3,15 Mio. EUR): Neuinvestitionen müssen über Kreditaufnahmen finanziert werden, da eine planmäßige Bildung von Rücklagen für Investitionen kaum möglich ist - der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher in 2011 durch die Aufnahme von Bankdarlehen finanziert;
- Mehrung weiterer Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) i. H. v. **0,29 Mio. EUR** (2010 0,29 Mio. EUR).

Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten für Investitionen gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2011 auf **11,58 Mio. EUR** (zum 31.12.2010 auf 3,15 Mio. Euro).

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal **12,98 Mio. EUR**, möglich; kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen, sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2010 bis 2014

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2010 in gleicher Höhe fortgeschrieben; signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren rühren - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem von den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (Projekte Pferdemarkt und Fuchsstraße) und den damit verbundenen Kreditaufnahmen bzw. Tilgungsverpflichtungen her.

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2010 bis 2014 einen Finanzbedarf von **58,72 Mio. EUR** aus; darin sind **4,39 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2010 bis 2014 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **52,74 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Verwaltung	(SÖR/V)	2,41 Mio. €
Planung und Bau	(SÖR/1)	0,73 Mio. €
Bezirke	(SÖR/2-B)	11,37 Mio. €
Straßenreinigung	(SÖR/2-R)	9,38 Mio. €
Fuhrpark und Werkstätten	(SÖR/2-W)	5,11 Mio. €
Straßen- und Verkehrsrecht	(SÖR/3)	0,23 Mio. €
Betriebszentrale SÖR Fuchsstraße ~ Am Pferdemarkt	(SÖR zentral)	19,71 Mio. €
Bezirkzentrale Am Pferdemarkt	(SÖR/2)	3,80 Mio. €
Summe		52,74 Mio. €

1.6. Investitionsprogramm

Die einzelnen Investitionsgruppen, getrennt nach Bereichen, sind in den abschließend angehängten Finanz- bzw. Investitionslisten dargestellt.

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

SÖR-Betriebszentrale „Fuchsstraße“ oder „Am Pferdemarkt“:

Entsprechend der Standortkonzeption SÖR sollen die Bereiche Werkbetrieb, Verwaltung sowie Planung & Bau des SÖR an einem Standort zusammen gezogen werden. Es bieten sich zwei mögliche Standorte an, die näher untersucht und bewertet werden. Die Entscheidung über einen Standort soll bis Ende 2010 getroffen werden.

Der zur Zeit brach liegende und teilweise unter Denkmalschutz stehende Standort „Fuchsstraße“ befindet sich im Eigentum der VAG. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur Unterbringung der Kfz-Zulassungsbehörde.

Alternativ wird der Standort „Am Pferdemarkt“ geprüft. Unter der Voraussetzung, dass es gelingt, weitere städtische Flächen, die bis 31.12.2021 verpachtet sind, zur Bebauung heranzuziehen und die Verlagerung des Wertstoffhofes zu ermöglichen, könnte neben der Bezirkszentrale die Verwaltungszentrale einschließlich der Kfz-Werkstatt auf dem Pferdemarkt untergebracht werden. Die

verbleibenden Werkstätten könnten auf dem SÖR-Betriebsgelände in der Donaustraße eingerichtet werden.

Eine Entscheidung über den Standort einer SÖR-Betriebszentrale bedingt,

- die Untersuchung und Bewertung der betrieblichen Verbesserungen für die Varianten Fuchsstraße“ und „Am Pferdemarkt“ nach der Barwertmethode
- die vollständige Räumung des Standortes Großreuther Straße von SÖR und OA/Kfz-Zulassungsstelle und die Ausweisung für eine hochwertige Bebauung
- die Erzielung einer städtebaulichen Verbesserung.

Nach dem Abschluss der Voruntersuchungen wird das Ergebnis dem Werkausschuss SÖR zur Entscheidung vorgelegt.

Bezirkzentrale „Am Pferdemarkt“: Aufgrund seiner zentralen Lage im Stadtgebiet und seiner Größe kann der Standort „Am Pferdemarkt“ gleichzeitig mehreren Bezirken als Standort dienen. Entsprechend der Standortkonzeption SÖR werden „Am Pferdemarkt“ die Bezirksleitungen der Bezirke 2, 3 und 4 angesiedelt, so dass in den „großen“ Bezirken eine intensive Zusammenarbeit der Leitungsebene bei gleichzeitiger räumlicher Nähe zu den dort ebenfalls zusammengezogenen operativ tätigen Mitarbeitern ermöglicht wird. Dies stellt auch eine leichtere Vertretung bei (ungeplanten) Ausfällen sicher und ermöglicht, kleinere Depots und Standorte aufzugeben.

Weiterhin bietet der Standort „Am Pferdemarkt“ die Möglichkeit Spezialgeräte und -fahrzeuge (wie Großkehrmaschinen, Unimogs, spezielles Schnitt- und Reinigungszubehör) zusammenzuziehen und so die optimale Auslastung der technischen Ausstattung sicherzustellen.

Einführung und Migration von DV-Systemen zur effizienten und systemgestützten Aufgabenerledigung:

- Dokumentation des Bestandes der von SÖR unterhaltenen Straßen, Wege Plätze, Grünanlagen und Einrichtungen
- Systeme zum Management der Unterhaltsleistungen (Pavement-Management-System)
- System zur elektronischen Vergabe (e-procurement)
- Entwicklung eines neuen Buchungskreises in SAP einschließlich der Module Einkauf/Materialwirtschaft, Auftragsabrechnung und Projektentwicklung und -abrechnung
- Migration des Systems zur Abrechnung der Beiträge nach KAG und BauGB
- Migration des Systems zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Vergabeleistungen (AVA-System)

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung.

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch die Großprojekte Betriebszentrale SÖR und Bezirkzentrale bedingt. Nach Abschluss der notwendigen Ersatzinvestitionen und Investitionen zur Vervollständigung von Fahrzeugen und Geräten in 2011 verlaufen die meisten Anlagearten und Organisationseinheiten weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2011 (inkl. Vorschau 2010 bis 2014)

	2010 Plan				2011 Plan			
	2010 - 2014		2010 Plan		2011 Plan		2011 Plan	
	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR	Grau	Grün	S-reinigung	SÖR
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113
** + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-7.563	-55	-548	-8.166	-7.581	-55	-548	-8.184
** + Gebühren veranlagt	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-911	-48	-3.106	-4.065	-911	-48	-3.106	-4.065
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.084	-500	-6.361	-8.945	-2.369	-474	-6.361	-9.204
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	0	0	0	0	0	0
** + Sonstige ordentliche Erträge	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3
** + Aktivierte Eigenleistungen	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124
** +/- Bestandsveränderungen	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69
*** = Ordentliche Erträge	-10.639	-704	-22.491	-33.834	-10.941	-679	-22.491	-34.111
** - Personalaufwendungen Aktiv	16.513	6.479	8.696	31.688	17.705	6.946	9.036	33.687
** - Personalaufwendungen Passiv	6.318	1.792	2.643	10.752	3.923	1.112	2.643	7.678
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	23.013	3.771	8.624	35.409	23.620	4.064	8.548	36.233
** - Abschreibungen	938	710	1.304	2.952	714	309	1.304	2.327
** - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.367	474	1.021	2.862	1.382	474	1.136	2.992
*** = Ordentliche Aufwendungen	48.149	13.225	22.289	83.663	47.343	12.906	22.668	82.917
***** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	37.511	12.521	-202	49.830	36.402	12.227	177	48.806
** + Finanzerträge	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234	0	0	234	500	0	0	500
*** = Finanzergebnis	234	0	-39	195	500	0	-39	461
***** = Ordentliches Jahresergebnis	37.745	12.521	-241	50.024	36.902	12.227	138	49.267
** + Außerordentliche Erträge	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504
** - Außerordentliche Aufwendungen	0	1	14	15	0	1	14	15
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489
= Jahresergebnis vor Veränderung Stadt Nürnberg	37.288	12.511	-264	49.535	36.445	12.218	115	48.777
** - Veränderungen	-3.163	-739	0	-3.901	-4.531	-759	0	-5.290
= Jahresergebnis vor Zuschuss Stadt Nürnberg	34.125	11.773	-264	45.634	31.914	11.459	115	43.488
** + ZUSCHUSS DER STADT NÜRNBERG	-34.125	-11.773	0	-45.898	-31.914	-11.459	0	-43.373
= Jahresendergebnis (=Überschuss/+=Fehlbetrag)	0	0	-264	-264	0	0	115	115
= Jahresendergebnis (=Überschuss/+=Fehlbetrag)	0	0	-264	-264	0	0	115	115

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

ERFOLGSPLAN SOR 2011 (in TEUR)	2010 - 2014			2012 Vorschau			2013 Vorschau			2014 Vorschau		
	Grau	Grün	S-reinigung	SOR	Grau	Grün	S-reinigung	SOR	Grau	Grün	S-reinigung	SOR
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113	-1	-2	-110	-113
** + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-7.563	-55	-548	-8.166	-7.563	-55	-548	-8.166	-7.563	-55	-548	-8.166
** + Gebühren veranlagt	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351	0	0	-12.351	-12.351
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-911	-48	-3.106	-4.065	-911	-48	-3.106	-4.065	-911	-48	-3.106	-4.065
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.369	-474	-6.361	-9.204	-2.369	-474	-6.361	-9.204	-2.369	-474	-6.361	-9.204
** + Entr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
** + Sonstige ordentliche Erträge	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3	0	-3
** + Aktivierte Eigenleistungen	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124	-27	-97	0	-124
** +/- Bestandsveränderungen	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69	-53	0	-16	-69
*** = Ordentliche Erträge	-10.923	-679	-22.491	-34.093	-10.923	-679	-22.491	-34.093	-10.923	-679	-22.491	-34.093
*** - Personalaufwendungen Aktiv	17.705	6.946	9.036	33.687	17.705	6.946	9.036	33.687	17.705	6.946	9.036	33.687
** - Personalaufwendungen Passiv	3.923	1.112	2.643	7.678	3.923	1.112	2.643	7.678	3.923	1.112	2.643	7.678
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	23.620	4.041	8.972	36.634	23.620	4.041	8.972	36.634	23.620	4.041	8.972	36.634
** - Abschreibungen	714	309	1.304	2.327	714	309	1.304	2.327	714	309	1.304	2.327
** - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.405	474	1.136	3.015	1.405	474	1.136	3.015	1.405	474	1.136	3.015
*** = Ordentliche Aufwendungen	47.366	12.882	23.092	83.341	47.366	12.882	23.092	83.341	47.366	12.882	23.092	83.341
**** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	36.443	12.204	601	49.248	36.443	12.204	601	49.248	36.443	12.204	601	49.248
** + Finanzerträge	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39	0	0	-39	-39
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	925	0	0	925	1.490	0	0	1.490	2.074	0	0	2.074
*** = Finanzergebnis	925	0	-39	886	1.490	0	-39	1.451	2.074	0	-39	2.035
***** = Ordentliches Jahresergebnis	37.368	12.204	562	50.134	37.933	12.204	562	50.699	38.517	12.204	562	51.283
** + Außerordentliche Erträge	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504	-457	-10	-37	-504
** - Außerordentliche Aufwendungen	0	1	14	15	0	1	14	15	0	1	14	15
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489	-457	-9	-23	-489
= Jahresergebnis vor Veränderung Stadt Nürnberg	36.911	12.194	539	49.644	37.476	12.194	539	50.209	38.060	12.194	539	50.793
** - Veränderungen	-2.209	-460	0	-2.669	-2.501	-528	0	-3.029	-2.793	-596	0	-3.389
= Jahresergebnis vor Zuschuss Stadt Nürnberg	34.702	11.734	539	46.975	34.975	11.666	539	47.180	35.267	11.598	539	47.404
** + ZUSCHUSS DER STADT NÜRNBERG	-34.702	-11.734	0	-46.436	-34.975	-11.666	0	-46.641	-35.267	-11.598	0	-46.865
= Jahresergebnis (=Überschuss/+Fehlbetrag)	0	0	539	539	0	0	539	539	0	0	539	539

Planabweichungen zwischen 2010 und 2011

Bezeichnung	2010 Plan	2011 Plan	Differenz
*** = Ordentliche Erträge	33.833.685,00	34.110.863,70	277.178,70
** - Personalaufwendungen Aktiv/ Passiv	42.440.774,00	41.364.986,08	1.075.787,92
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	35.408.526,00	36.233.033,83	824.507,83
** - Abschreibungen	2.952.455,00	2.327.465,15	624.989,85
** - Transferaufwendungen	-	-	-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.891.655,00	2.991.654,22	129.999,22
*** = Ordentliche Aufwendungen	83.663.410,00	82.817.139,28	746.270,72
**** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	49.829.725,00	48.806.275,58	1.023.449,42
** + Finanzerträge	38.496,00	38.496,00	-
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.000,00	500.000,00	266.000,00
*** = Finanzergebnis	194.504,00	460.504,00	266.000,00
***** = Ordentliches Jahresergebnis	50.024.229,00	49.266.779,58	757.449,42
** + Außerordentliche Erträge	504.012,00	504.012,00	-
** - Außerordentliche Aufwendungen	14.727,00	14.727,00	-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	489.285,00	489.285,00	-
= Jahresergebnis vor Veränderung Stadt Nürnberg	49.534.944,00	48.777.494,58	757.449,42
Jährliche 2%-ige HH-Sperre bei SÖR II	298.100,00	-	298.100,00
Jährliche Budgetveränderungen durch Stadt bei SÖR II	1.749.137,00	1.589.400,00	159.737,00
Kürzungen 2010 bei SÖR wg. Wirtschaftskrise (3%) bzw. Steuerschätzung Mai 2010	1.483.982,00	1.459.870,65	34.091,35
SÖR-Rationalisierung ab 2011 (2010-S → 1,8 Mio. €)	360.000,00	720.000,00	360.000,00
Verlustvortrag von 2009 in 2010 aus SÖR II	-	1.520.244,00	1.520.244,00
Mehrbedarf 2011	-	-	-
*** = Veränderungen	3.901.199,00	5.299.514,65	1.388.315,65
= Jahresergebnis vor Zuschuss Stadt Nürnberg	45.633.745,00	43.487.979,93	2.145.765,07
Erläuterung Ansatzänderungen 2011:			
Summe Mehraufwand Personal analog zum Gesamthaushalt (Erhöhung Planwert) und Minderaufwand an Rückstellungen für Versorgungsempfänger	-	1.075.787,28	1.075.787,28
Minderaufwand durch Wegfall Vesperpause (Reduzierung Planwert)	-	257.090,00	257.090,00
Mehraufwand Zinsaufwendungen (Erhöhung Planwert)	-	296.000,00	296.000,00
Mehraufwand Brückenunterhalt/Meidesystem Stadtmauer (Erhöhung Planwert)	-	137.000,00	137.000,00
Mehraufwand LSA-Unterhalt (Erhöhung Planwert)	-	100.000,00	100.000,00
Mehraufwand Geschwindigkeitsdisplays (Erhöhung Planwert)	-	20.000,00	20.000,00
Mehraufwand Abrechnungssoftware (Erhöhung Planwert)	-	15.000,00	15.000,00
Mehraufwand LWL Leitungen (Erhöhung Planwert)	-	55.000,00	55.000,00
Mehraufwand Leasing Straßenreinigung (Erhöhung Planwert)	-	115.000,00	115.000,00
Mehraufwand Grünflächenunterhalt aufgrund Vereinbarung Stadtverband	-	32.000,00	32.000,00
Minderaufwand an Abschreibungen lt. Angaben Ref. II	-	624.989,85	624.989,85
Mehrertrag an VKE/ILV lt. Angaben Ref. II	-	714.400,00	714.400,00
Mehrertrag aus ehemaliger ILV lt. Angaben Ref. II	-	258.982,31	258.982,31
Mehrertrag SUN-Sondernutzungspauschale (vorher Banos)	-	18.200,00	18.200,00
Mehraufwand für die Bewirtschaftung von Grünanlagen lt. Angaben Ref. II	-	23.200,00	23.200,00
Gesamt:	-	757.449,42	757.449,42

3. Vermögensplan 2011

Vermögensplan (in TEUR)	2010 Plan	2011 Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen	6.128	11.266
2. Periodenergebnis - Verlust	0	115
3. Darlehenstilgung	48	241
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	80	80
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	400	0
S u m m e	6.656	11.702
<u>II. Mittelherkunft</u>		
1. Abschreibungen	2.952	2.976
2. Zuschüsse	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	264	0
4. Kreditaufnahme	3.146	8.432
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	294	294
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
S u m m e	6.656	11.702

4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (in TEUR) <i>(im Vermögensplan des Jahres:)</i>		Summe	Voraussichtlich fällige Ausgaben (in TEUR)		
			2012	2013	2014
Immaterielle Vermögensgegenstände	2011	35	35		
	2012	35		35	
	2013	35			35
Bezirkzentrale Am Pferdemarkt					
Grundstücke und Gebäude	2011	1.600	1.600		
	2012	1.700		1.700	
	2013	0			0
Betriebszentrale SÖR Fuchstraße-Am Pferdemarkt					
Grundstücke/Gebäude	2011	2.000	2.000		
	2012	8.000		8.000	
	2013	5.000			5.000
Fahrzeuge	2011	888	888		
	2012	500		500	
	2013	500			500
S u m m e		19.793	4.523	10.235	5.535

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/ Stellenplan (Vollzeitäquivalente - VZÄ)
--

Planstellen SOR	
30.06.2010	
2010	2011

Ist (VZA)	
incl. überplanmäßige	
30.06.10	Beschäftigte 30.06.10

Entgeltgruppen
Ltd. Angestellte (AT)
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
1/3
Summe Beschäftigte

4,00	4,00
1,00	1,00
7,75	7,75
23,00	23,00
27,54	27,54
9,50	9,50
41,57	41,57
60,36	60,36
40,00	40,00
140,23	140,23
88,75	88,75
137,00	137,00
185,73	185,73
766,43	766,43

1,00	1
4,00	4
1,00	1
7,75	8
22,00	22
24,89	26
7,62	8
41,96	44
60,76	65
36,82	37
135,28	140
91,49	95
134,00	134
185,26	187
752,83	771

Laufbahngruppen
Höherer Dienst B 3
B 2
A 16
A 15
A 14
A 13
Gehobener Dienst A 13
A 12
A 11
A 9 G/A 10
Mittlerer Dienst A 9 M
A 6/8
Summe Beamte

1,00	2,00
4,00	5,00
4,00	2,00
2,00	2,00
7,00	8,00
7,00	9,00
12,50	13,50
12,00	8,00
3,00	3,00
6,00	6,00
58,50	58,50

1,00	1
4,00	4
4,50	5
2,00	2
7,00	7
7,00	7
11,50	13
14,40	14
4,00	4
7,00	7
62,40	64

Beschäftigtengruppen
Summe Beschäftigte
Summe Beamte
Ltd. Angestellte (AT)
Gesamt

766,43	766,43
58,50	58,50
824,93	824,93

752,83	771
62,40	64
1,00	1
816,23	836

6. Finanzplan 2010 bis 2014

Finanzplan 2010 - 2014	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	Summe 2010-2014
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	6.128	11.266	9.536	15.524	10.287	52.741
2. Periodenergebnis - Verlust	0	115	615	147	148	1.025
3. Darlehenstilgung	48	241	771	1.259	2.080	4.399
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	80	80	0	0	0	160
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	400	0	0	0	0	400
S u m m e	6.656	11.702	10.922	16.930	12.515	58.725
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	2.952	2.976	2.991	2.991	2.991	14.901
2. Zuschüsse (<i>Erstattung Stadt Nürnberg</i>)	0	0	0	0	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	264	0	0	0	0	264
4. Kreditaufnahme	3.146	8.432	7.263	13.606	9.190	41.637
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	294	294	294	294	295	1.471
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	374	39	39	452
S u m m e	6.656	11.702	10.922	16.930	12.515	58.725

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2011

Investitionen 2011 (in TEUR) <i>(zu Vermögensplan I.1.)</i>	2011 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> <i>(v. a. Software)</i>	575
Planung und Bau	54
Bezirke	150
Straßenreinigung	35
Fuhrpark und Werkstätten	10
Straßen- und Verkehrsrecht	21
Verwaltung	305
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	6.300
Bezirke	840
Straßenreinigung	100
Fuhrpark und Werkstätten	100
Verwaltung	50
<i>Betriebszentrale SÖR Fuchsstraße~Am Pferdemarkt</i> <i>(Grunderwerb/Bau)</i>	4.210
<i>Betriebszentrale SÖR Fuchsstraße~Am Pferdemarkt</i> <i>(Planung)</i>	500
<i>Bezirkzentrale Am Pferdemarkt</i> <i>(Planung)</i>	500
<u>c) Fahrzeuge</u>	3.856
Planung und Bau	103
Bezirke	1.534
Straßenreinigung	1.488
Fuhrpark und Werkstätten	701
Straßen- und Verkehrsrecht	30
<u>d) Maschinen, technische Anlagen,</u> <u>Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und</u> <i>(auch GWG)</i> <u>Geschäftsausstattung</u>	535
Planung und Bau	13
Bezirke	222
Straßenreinigung	30
Fuhrpark und Werkstätten	65
Straßen- und Verkehrsrecht	33
Verwaltung	172
S u m m e	<u>11.266</u>

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2010 - 2014 <i>(2009 nur SÖR I; ab 2010 für gesamt SÖR)</i>	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	Summe 2010-2014
1. Verwaltung	613	527	500	400	373	2.413
2. Planung und Bau	45	170	170	170	170	725
3. Bezirke	1.625	2.746	2.500	2.500	2.000	11.371
4. Straßenreinigung	2.765	1.653	1.650	1.654	1.654	9.376
5. Fuhrpark und Werkstätten	1.061	876	1.056	1.060	1.060	5.113
6. Straßen- und Verkehrsrecht	19	84	60	40	30	233
7. Bezirkszentrale Am Pferdemarkt	0	500	1.600	1.700	0	3.800
8. Betriebszentrale SÖR Fuchsstraße~Am Pferdemarkt	0	4.710	2.000	8.000	5.000	19.710
S u m m e	6.128	11.266	9.536	15.524	10.287	52.741